



## Die Zwinglis von heute

Seit Huldrych Zwingli von Zürich aus die Reformation in Gang brachte, sendet die Stadt immer wieder wichtige gesellschaftliche Impulse aus. Innovatoren wie Christian Bärtsch oder Reto Knutti finden hier ein perfektes Umfeld.

→ [zuerich.com/reformation](https://zuerich.com/reformation)

Die Limmatstadt feiert aktuell das 500-Jahr-Jubiläum der Reformation. Sie feiert Huldrych Zwingli, Denker und Macher, Pfarrer am Grossmünster. Seine Impulse veränderten nicht nur die kirchliche Welt, sondern hatten auch direkte Auswirkungen auf die Gesellschaft in Zürich und Europa. Er fokussierte auf das Wort, pochte auf allgemeine Verständlichkeit, setzte sich fürs Allgemeinwohl, für Bildung und Meinungsfreiheit ein. Werte, die im heutigen Zürich mehr denn je hochgehalten werden. Die Stadt bildet mit ihrer Internationalität, ihren Bildungsinstitutionen, ihrem Gesundheitswesen und ihrer allgemeinen Lebensqualität die optimale Grundlage, um revolutionäre Ansätze auf den verschiedensten Gebieten zu entwickeln und umzusetzen. Auch dank Zwingli.

## Die Ernährung der Zukunft

«Zürich ist der perfekte Ort, um unsere Vision zu verwirklichen», sagt Christian Bärtsch, der mit seiner Firma Essento an der Nahrung der Zukunft arbeitet. Gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern entwickelt der Wirtschaftswissenschaftler Hamburger und Meatballs auf Insektenbasis. Mehlwürmer und Heuschrecken, so ist er überzeugt, werden künftig unseren Speiseplan mitbestimmen. «Ich gehe davon aus, dass wir in wenigen Jahren mehrmals pro Woche Insekten essen werden», sagt der HSG-Absolvent. «Insekten sind sehr wahrscheinlich bald das, was einst die Kartoffel war: ein Grundnahrungsmittel.»

Nach jahrelanger Aufbau- und Lobbyarbeit, sind die Produkte von Essento seit Kurzem im Schweizer Detailhandel erhältlich. Möglich sei das nur dank Unterstützung vieler Seiten gewesen. «Da ist eine Bewegung in Gang gekommen», meint Bärtsch nicht ohne Stolz und weist damit auf eine Parallele zur Reformation hin: «Im Laufe der letzten Jahre haben immer mehr Leute mit der gleichen Überzeugung zusammengefunden und sich für leckere, nachhaltige und ressourcenfreundliche Ernährung starkgemacht.»

## Für eine Revolution im Energiesystem

Auch der Klimaforscher Reto Knutti sieht seine Arbeit in einer Tradition mit Figuren wie Huldrych Zwingli, Wolfgang Pauli oder Albert Einstein, die in der Limmatstadt gewirkt haben: «Zürich ist eine weltoffene Stadt mit hervorragender Infrastruktur. Hier kann man in Ruhe forschen und denken.» Der ETH Professor entwickelt aufwändige Computermodelle, die den Klimawandel durchleuchten und Antworten über die Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten geben sollen. Er war einer der Hauptautoren des Klimaberichts des Weltklimarats (IPCC), der 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Den Dialog hält er für einen essentiellen Teil seiner Arbeit: «Forschung soll nicht nur dem Selbstzweck dienen, sondern der Gesellschaft nutzen. Mein Ziel ist es, dabei mitzuhelfen, uns auf einen besseren Weg für die Zukunft zu bringen», sagt der gut vernetzte 44-jährige Forscher. Zürich könne dabei eine wichtige Vorreiterrolle spielen.

In zwei kurzen Filmen geben die beiden aussergewöhnlichen Zürcher Einblick in ihr Schaffen und ihre Beziehung zur Stadt. Sie sind zwei von vielen Querdenkern, die Zürich seit der Reformation hervorgebracht hat. Innovatoren, die mit ihren Taten den Geist des grossen Reformators Huldrych Zwingli weiterleben lassen.

## Kontakt

Internationales Medienteam  
Zürich Tourismus  
Stampfenbachstrasse 52  
CH-8006 Zürich  
T +41 44 215 40 96  
→ [media@zuerich.com](mailto:media@zuerich.com)  
→ [zuerich.com/medien](http://zuerich.com/medien)

## Bilder und Videos

In unserer Mediendatenbank haben Sie Zugang zu unserer abwechslungsreichen Bildwelt.  
→ [zuerich.com/bilder-videos](http://zuerich.com/bilder-videos)